

Schach - aktuell

2. III 76

In der Main-Taunus-Bezirksklasse konnten in der 5. Runde die führenden TuS Steinbach (5,5:2,5 gegen SV Hofheim III B) und SV Hofheim III A (gegen SV Griesheim 4,5:3,5) gewinnen, so daß sich an der Tabellenführung nichts änderte. Auch Sindlingen behielt nach 4,5:3,5 über SC Unterliederbach II den dritten Rang. SC Höchst wartete vergebens auf Groß-Gerau III, das zu einem falschen Spielort fuhr, so daß ein 8:0 gebucht werden mußte. Königstein kam in Rüsselsheim II zum 6:2.

In der A-Klasse gewann SC Eschborn beim Kelsterbacher SV II mit 4,5:3,5 und führt mit drei Punkten die Tabelle an. Überraschend holte sich Tabellenletzter Raunheim gegen Flörsheim III den ersten Punkt.

Main-Taunus-Verbandsklasse

1. Kickers Mörfelden	5	4	0	1	28,5:13,5	8:2
2. SV Groß-Gerau A	4	3	1	0	19,0:13,0	7:1
3. SC Flörsheim II	5	3	1	1	24,5:15,5	7:3
4. König Nied II	5	3	1	1	22,5:17,5	7:3
5. Sfr. Schwalbach	4	2	1	1	19,0:13,0	5:3
6. SV Groß-Gerau B	5	2	0	3	19,0:21,0	4:6
7. Sfr. Hochheim	5	2	0	3	16,5:23,5	4:6
8. SC Unterliederbach	5	0	2	3	16,5:23,5	2:8
9. Sfr. Schwalbach B	5	1	0	4	15,0:25,0	2:8
10. Sfr. Kelkheim	5	0	2	3	13,5:26,5	2:8

Bezirksklasse

1. TuS Seibach	5	5	0	0	28,0:12,0	10:0
2. SV Hofheim III A	5	4	1	0	27,0:13,0	9:1
3. SC Sindlingen	5	4	0	1	23,5:16,5	8:2
4. Sfr. Königstein	5	3	0	2	19,5:20,5	6:4
5. SV Hofheim III B	5	3	0	2	19,5:20,5	6:4
6. SV Rüsselsheim II	5	1	1	3	15,5:24,5	3:7
7. SV Groß-Gerau III	5	1	1	3	15,0:25,0	3:7
8. SC Höchst II	5	1	0	4	17,0:23,0	2:8
9. SC Unterliederb. II	5	1	0	4	15,0:25,0	2:8
10. SV Griesheim	5	0	1	4	16,0:24,0	1:9

A-Klasse

1. SC Eschborn	5	5	0	0	28,5:11,5	10:0
2. SV Hofheim IV	5	3	1	1	26,0:14,0	7:3
3. SC Flörsheim III	5	3	1	1	20,0:20,0	7:3
4. Sfr. Königstein II	5	2	2	1	23,5:16,5	6:4
5. SV Ginsheim/Bisch.	5	3	0	2	19,0:21,0	6:4
6. SV Rüsselsheim III	5	2	0	3	20,5:19,5	4:6
7. SV Kelsterbach II	5	1	2	2	19,0:21,0	4:6
8. Svgg. Eppstein	5	1	1	3	16,0:24,0	3:7
9. König Nied III	5	1	0	4	13,5:26,5	2:8
10. SC Raunheim	5	0	1	4	14,0:26,0	1:9

B-Klasse, Gruppe 1

1. SV Eschborn II	5	5	0	0	29,5:10,5	10:0
2. SV Rüsselsheim IV	4	3	0	1	23,0:9,0	6:2
3. SV Griesheim II	4	2	0	2	17,0:15,0	4:4
4. SV Ginsheim/Bl. II	5	1	1	3	18,5:21,5	3:7
5. SV Kelsterbach III	4	1	1	2	13,5:18,5	3:5
6. SC Sulzbach	4	1	0	3	10,5:21,5	2:6
7. SC Unterliederb. IV	4	1	0	3	8,0:24,0	2:6

B-Klasse, Gruppe 2

1. Sfr. Schwalbach III	5	5	0	0	29,0:11,0	10:0
2. TuS Steinbach II	5	4	0	1	27,0:13,0	8:2
3. SC Fischbach	5	3	1	1	27,5:12,5	7:3
4. SV Hofheim V	5	3	0	2	22,5:17,5	6:4
5. Kick. Mörfelden II	5	2	0	3	17,5:22,5	4:6
6. SC Unterliederb. III	5	1	1	3	15,5:24,5	3:7
7. SC Sossenheim	5	0	1	4	13,0:27,0	1:9
8. SC Eschborn III	5	0	1	4	8,0:32,0	1:9

König Nied. Die Jahreshauptversammlung findet am 5. März, 19.45 Uhr im Haus Nied statt. Das Bayer-Pokalturnier ist ausgeschrieben und kann beliebig viele Teilnehmer berücksichtigen; gespielt werden 20-Minuten-Partien. Start am 19. März. Peter Staller ist Pokalverteidiger.

Schach aktuell

Unterliederbach schlug Favoriten

Zwei Runden vor Schluß haben in der Verbandsklasse Main-Taunus immer noch fünf Mannschaften Chancen auf Klassensieg und Aufstieg zur Landesklasse. Die gelaufene siebte Runde ließ keiner dieser Aspiranten ausscheiden. Pech hatte König Nied II, zu Hause einen siegesgewillten SC Unterliederbach zu Gast zu haben, der den Hausherrn den Schneid abkaufte und einen wertvollen 4,5:3,5-Sieg mit auf den Weg nahm. Damit fand der SCU wieder Anschluß ans rettende Tabellenmittelfeld, so daß ein weiterer Mannschaftssieg die sichere Klassenrettung bedeuten könnte. König Nied II vergab mit der unerwarteten Niederlage die Tabellenführung. Im Wettkampf selbst kamen nur Pitzke und der leistungsstarke Laible zu Partiegewinnen für die Hausherrn (gegen Kaessler und Novotny), während Fr. Steyer, Sasse und Mala gegen Rudniew, Neucum und Schudok das Matt gestehen mußten. Remis gab es zwischen Kasperek und Goldmann, Gluth und Leippe, Thomas und Hein. Die Spieler des SCU zerrissen sich förmlich um jede günstige Position auszunutzen. Sie hatten das Glück des Tüchtigen.

Die Schwalbacher Schachfreunde kämpften beim Tabellenführer Kickers Mörfelden wie die Löwen und zogen mit einem gar nicht so sehr erwarteten 4:3-Vorsprung aus Mörfelden ab. Als es 3,5:2,5 für Schwalbach stand (nicht wie irrtümlich gemeldet 2,5:3,5) konnte man vor Spielabbruch noch eine Partie remis gestalten, was zumindest den Gewinn eines Mannschaftspunktes sicherstellt. Der Mörfelder Hoffmann und Dachroth mußten abbrechen. Die Hängepartie ist noch offen. Mertens (gegen Frenschke) und Wien (gegen Bender) sowie Neubronner (gegen Haselbach) waren Schwalbachs Mattsetzer, Roth verlor am ersten Brett gegen Koculak, Nettek gegen E. Geis. Remis gab's zwischen Geis F. und Liberg sowie zwischen zur Megede und Dr. Lübbers.

Ebenfalls ein Derby um den ersten Platz war die Begegnung Groß-Gerau A gegen SC Flörsheim II, die nach hartem Ringen 4:4 unentschieden endete. Für Gerau bedeutete der eine Punktgewinn die Übernahme der Tabellenspitze. Sollte Mörfelden die Hängepartie gegen Schwalbach aber noch gewinnen,

rutscht Groß-Gerau A wieder auf Platz zwei. Jedenfalls ist durch dieses Unentschieden gegen SC Flörsheim in der Verbandsklasse zwei Runden vor Schluß noch alles offen. Chancen auf den Sieg hat auch noch SC Flörsheim II, das an den mittleren Brettern in Groß-Gerau die dominierende Mannschaft war. Hier kamen H. Finger, Heller und Becker zu Partiesiegen (gegen Noll!, Hamm!, Glock!). Am ersten Brett remissierten Fritz und Diehl, am achten Keller mit Fischer. Daum, Schulze und Dillig mußten sich gegen ihre Gerauer Gegner geschlagen geben.

Die Hochheimer Schachfreunde erzielten gegen Groß-Gerau B ebenfalls ein 4:4. Möglicherweise bedeutete die Punktteilung die Absicherung in der Tabelle. Für Hochheim gewannen Rauch, Lipp, Steigleder, Bach und Stoll remissierten (gegen Einsiedel und Best). M. und J. Hahn sowie Schmitt mußten aufgeben.

Die Kelkheimer Schachfreunde und Schwalbach B hängen beim Stand von 2,5:3,5 noch ohne Entscheidung.

In der MTS-Bezirksklasse scheint das Rennen um den Klassensieg gelaufen, nachdem TuS Steinbach wegen Zuspätkommens des SV Griesheim 8:0 kampflos gewann. Für Griesheim sowie SC Höchst II, der gegen SC Unterliederbach II 3:5 verlor, steht es am Tabellenende bedenklich. SV Hofheim III A schlug SC Sindlingen unerwartet hoch mit 6,5:1,5 und wahrte sich den für den Aufstieg wichtigen zweiten Tabellenplatz. Rettler, W. Rexroth, G. Butz, Godaniburg, J. Kopp und Horn gewannen alle für Hofheim. Remis trennten sich Stenner (Sindlingen) mit Schuhmann. Für die Hausherrn erzielte der junge Harald Schwede den einzigen Partie-sieg.

Königstein schlug Groß-Gerau III 6,5:1,5 und hofft in den verbleibenden zwei letzten Runden Hofheim vom aufstiegsberechtigten zweiten Platz zu verdrängen. Rüsselsheim I — Hofheim III B 6:2.

In der A-Klasse ist SC Eschborn nach dem 8,5:1,5 gegen Raunheim, nicht mehr weit vom Klassensieg entfernt. SC Flörsheim III schlug Hofheim IV 4,5:3,5 und hat die besten Chancen zweiter Aufsteiger zu werden. Eppstein (3:5) gegen Königstein II enttäuschte erneut. König Nied überraschte mit einem 6:2 gegen Kelsterbach II; Ginsheim — Rüsselsheim III 5:3.

In den B-Klassen-Gruppen stehen Sfr. Schwalbach III und SC Eschborn II als

Gruppensieger fest und steigen in die am 25. April aufeinander. Es geht um den A-Klasse auf. Beide Mannschaften treffen Titel des Klassensiegers.

Die Tabellen nach der 7. Runde

Verbandsklasse Main-Taunus

1. Groß-Gerau A	7	4	3	0	32,0:24,0	11:3
2. Kickers Mörfelden	6	5	0	1	32,5:15,5	20:2
3. SC Flörsheim II	7	4	2	1	33,0:23,0	10:4
4. König Nied II	7	4	1	2	31,5:24,5	9:5
5. Sfr. Schwalbach A	6	3	2	1	28,5:19,5	8:4
6. SV Groß-Gerau B	7	2	1	4	25,5:30,5	5:9
7. Sfr. Hochheim	7	2	1	4	23,5:32,5	5:9
8. SC Unterliederb.	7	1	2	4	23,0:33,0	4:10
9. Sfr. Schwalbach B	6	1	0	5	17,5:30,5	2:10
10. Sfr. Kelkheim	6	0	2	4	17,0:31,0	2:10

Abbruchpartien: Kelkheim — Schwalb. B

2,5:3,5 (2 Hängepartien), Mörfelden gegen Schwalbach A 3:4 (1 H.).

Bezirksklasse.

1. TuS Steinbach	7	7	0	0	41,0:15,0	14:0
2. SV Hofheim IIIA	7	5	1	1	35,5:20,5	11:3
3. Sfr. Königstein	7	5	0	2	36,0:20,0	10:4
4. SC Sindlingen	7	5	0	2	30,0:26,0	10:4
6. SV Rüsselsheim II	7	3	1	3	26,0:30,0	7:7
5. SV Hofheim III B	7	4	0	3	28,0:28,0	8:6
7. SC Unterliederb. II	7	2	0	5	23,0:33,0	4:10
8. SV Groß-Gerau III	7	1	1	5	20,0:36,0	3:11
9. SC Höchst II	7	1	0	6	21,5:34,5	2:12
10. SV Griesheim	7	0	1	6	19,0:37,0	1:13

A-Klasse.

1. SC Eschborn	7	7	0	0	39,5:16,5	14:0
2. SC Flörsheim III	7	5	1	1	29,5:26,5	11:3
3. SV Ginsheim/Bisch	7	5	0	2	28,5:27,5	10:4
4. Sfr. Königstein II	7	3	2	2	32,0:24,0	8:6
5. SV Hofheim IV	7	3	1	3	33,0:23,0	7:7
6. SV Rüsselsheim III	7	3	0	4	28,0:28,0	6:8
7. SV Kelsterbach II	7	1	2	4	22,5:33,5	4:10
8. König Nied III	7	2	0	5	22,5:33,5	4:10
9. Svvg. Eppstein	7	1	1	5	22,5:33,5	3:11
10. SV Raunheim	7	1	1	5	22,0:34,0	3:11

B-Klasse, Gruppe 1, Endstand.

1. SC Eschborn II	6	6	0	0	35,5:12,5	12:0
2. SV Rüsselslh. IV	6	4	0	2	31,5:16,5	8:4
3. SV Griesheim II	6	4	0	2	30,0:18,0	8:4
4. SV Kelsterbach III	6	1	3	2	21,5:26,5	5:7
5. SV Ginsheim/Bi II	6	1	1	4	20,5:27,5	3:9
6. SC Sulzbach	6	1	1	4	15,0:33,0	3:9
7. SC U'liederbach IV	6	1	1	4	14,0:34,0	2:9

B-Klasse, Gruppe 2, Endstand.

1. Sfr. Schwalb. III	7	6	0	1	38,0:18,0	12:2
2. TuS Steinbach II	7	5	1	1	36,0:22,0	11:3
3. SC Fischbach	7	4	2	1	38,0:18,0	10:4
4. SV Hofheim V	7	4	0	3	27,0:26,0	8:6
5. Ki. Mörfelden II	7	3	1	3	27,5:28,5	7:7
6. SC U'liederb. III	7	2	2	3	26,5:29,5	6:8
7. SC Sossenheim	7	0	1	6	17,0:38,0	1:13
8. SC Eschborn III	7	0	1	6	11,0:45,0	1:13

Handwritten notes: 2, 3, 4, 7, 6

Eine Runde vor Schluß: Nied kaum noch zu retten und SC Flörsheim muß bangen Eschborn freut sich über die Meisterschaft

Schach-aktuell

(Hg.). Eine Runde vor Schluß der hessischen Schach-Mannschaftsmeisterschaften stehen in drei Klassen die Sieger fest. In der Oberliga konnte auch SC Flörsheim beim Tabellenführer SK Gelnhausen nichts ausrichten und fuhr mit einer

Postscheckkonto - das ideale Girokonto
...weil Postscheckbriefe portofrei sind.

2:5-Niederlage — bei einer Hängepartie — wieder nach Hause. Gelnhausen bleibt damit weiter ohne Punktverlust und ist hessischer Mannschaftsmeister. Der Kampf spitzt sich am Tabellenende aber weiter zu. Das 4:4 von König Nied bei VSG Offenbach II reicht sehr wahrscheinlich für den Klasseerhalt nicht aus. In der hessischen Landesklasse schlug SK Bensheim den Rüsselsheimer SV 6:1 (bei einer Hän-

gepartie) und ist von der Tabellenspitze nicht mehr zu verdrängen. Damit steigt Bensheim in die Oberliga auf. Während in der Main-Taunus-Verbandsklasse Flörsheim II und Schwalbacher Schachfreunde, durch einen hohen 6,5:1,5-Sieg über König Nied II, mit einem Minuspunkt weiter Groß-Gerau auf den Fersen bleiben, ist das Rennen in der A-Klasse auch gelaufen. Nach einem weiteren Sieg, 5:3 gegen Svvg. Eppstein, ist SC Eschborn mit 16:0 Punkten nicht mehr einzuholen und Meister dieser Klasse.

Große Ungewißheit

Oberliga: König Nied schaffte bei VSG Offenbach ein 4:4 und hätte bei etwas mehr Übersicht (Gluth) auch einen knappen Sieg herausspielen können. Gräbner, Raquet (Remis), Staller, Klünder, Mala (Partiesiege), Gluth, Hinkel, Laible mußten aufgeben, wobei für Gluth ein Remis greifbar war. SC Flörsheim konnte sich in Gelnhausen zwar tapfer wehren, kam aber um eine 2:5-Niederlage bei einer Hängepartie nicht herum.

Die beiden Main-Taunus-Vertreter König Nied und SC Flörsheim stehen am Tabellenende. Für Nied gibt es kaum noch eine Rettung vor dem Abstieg, SC Flörsheim hat noch eine Chance in der letzten Runde, aus eigener Kraft Offenbach zu überholen. Ob aber dadurch die Abstiegsgefahr gebannt werden kann, bestimmen die hessischen Vertreter der Bundesliga. SV Hofheim, und

VSG Offenbach sind hier gefährdet. Falls sie in die Oberliga zurück müssen, steigen vier Mannschaften aus der Oberliga ab.

Kelsterbach kämpft

Landesklasse: Der SV Kelsterbach versucht mit aller Macht, vom vorletzten Tabellenplatz wegzukommen und bot bei Schott Mainz eine hervorragende Leistung, die mit einem 2:3 Abbruchstand und gut stehenden Hängepartien belohnt wurde. Wenigstens in der Höhe der 1:6-Niederlage enttäuschte SV Rüsselsheim, der in Bensheim keine Chance hatte. SV Hofheim II und SC Höchst trennten sich 4:4, wobei Dr. Bauer (SC Höchst) kampflös am ersten Brett gewann. Kullmann und Abrosius schlugen die Höchster Tellmann und Borchert. Für den SC holte Zimmermann (gegen Neupert) am achten Brett einen Punkt. Der Wettkampf war durch Remispartien gekennzeichnet. Es remisierten: Pekovic mit Miranda, St. Binzen mit Andratschke, Salmen mit Ebert und Weber mit Laudan.

Starke Kelkheimer

Main-Taunus-Klasse: Die Kelkheimer Schachfreunde schafften fast eine Überraschung und zogen mit dem favorisierten Tabellenführer SV Groß-Gerau gleich; sie mußten sich zuletzt aber doch mit einer knappen 3,5:4,5-Niederlage zufriedener geben. Dr. Schaaf, Westermann, Preuß holten für Kelkheim volle Partiepunkte, Trösch remiserte. König Nied II mußte bei den Schwalbacher Schachfreunden mit drei Mann Ersatz antreten und das vierte Brett offen lassen. Die Schwalbacher nutzten die Chance und gewannen 6,5:1,5 verdient. Dr. Lübbers, Roth, Metzger, Mertens, Wien und kampflös Dachrodt sorgten für volle Punkte. Bei Nied war Thomas erfolgreich, es remisierten Neubronner und Zey. Schwalbach B und SC Unterliederbach lieferten sich einen scharfen Kampf. Beide wollen aus der Abstiegszone heraus. Mit 3,5:3,5 Punkten und einer entscheidenden Hängepartie wurde abgebrochen. Es hängen am 7. Brett Koch mit Schudok, Blumenstock mit Schmitt, Dr. Kelbar mit Hein und Neumann mit Novotny remisierten. Ferner trennten sich Opper-Goldmann 1:0, Herfurth-Lelpe 1:0, Müller - Rudnev 0:1, Fink - Neucum 0:1.

Hofheimer Chancen

Bezirksklasse: Hofheim IIA und Königstein verfolgen weiter den Tabellenführer Steinbach. Überraschend hoch — 8:0 am Brett — schlug Hofheim IIIA den SV Groß Gerau III und hat damit gute Chancen, einen der beiden vorderen Aufsteigerplätze zu halten. Königstein gewann gegen die Schwalbacher B-Mannschaft 5:3, wobei Borchers, Abramenko, Lehnert für Hofheim B, Weber, Fischer, Tauber, Bender, Weber G für Königstein erfolgreich waren. SC Unterliederbach blieb über Rüsselsheim II 5:3-Sieger. Henrici, Ramerth, Henrici K. und Donges gewannen für den SCU, Griedelbach und Weiß trennten sich am ersten Brett Remis, ebenso Myrzik und Reichert. SV Griesheim kämpfte hart, ehe es 4,5:3,5 gegen SC Höchst erfolgreich war. Böhnlein, Firnschild waren für Griesheim, Riha für Höchst II Partisesieger. Es gab 5 Remispartien. Sindlingen trotzte Steinbach ein 3:3 ab bei zwei remisverdächtigen Hängepartien (Bonnaire R. mit Binzenhöfer, H.

Stenner mit Schweizer). Schreier und Schön gewannen für Höchst II, W. Bonnaire, K. Rexroth für Sindlingen bei zwei Hängern.

Eppsteiner Abstieg?

A-Klasse: Eschborn ist nach dem 5:3 über Eppstein Meister. Eppstein hat nur noch wenig Chancen, dem Abstieg zu entgehen. Den höchsten Sieg gab es in Kelsterbach, hier gewann Hofheim IV 7,5:0,5. König Nied verlor trotz verstärkter Mannschaft in Raunheim 3:5.

Oberliga

1. SG Gelnhausen	8 8 0 0	48,0:15,0 (1)	16:0
2. TEC Darmstadt	7 4 2 1	27,0:28,0 (1)	10:4
3. Schachfr. Ffm.	8 4 2 2	34,0:30,0	10:6
4. SK Marburg	7 4 1 2	29,5:26,5	9:5
5. Grünweiß Ffm.	8 3 2 3	34,0:30,0	8:8
6. Sfr. Atzbach	8 3 2 3	29,0:35,0	8:8
7. VSG Offenbach II	8 1 3 4	27,0:37,0	5:11
8. Caissa Kassel	8 2 1 5	26,5:36,5 (1)	5:11
9. SC Flörsheim	8 2 0 6	29,0:34,0 (1)	4:12
10. König Nied	8 0 3 5	23,0:41,0	3:13

Noch offen: Darmstadt — Marburg (3,5:3,5)
— 1 Hängepartie).

Landesklasse

1. SK Bensheim	8 6 2 0	40,5:22,5 (1)	14:2
2. Bds'kriminalamt	8 5 1 2	38,5:25,5	11:5
3. Schott Mainz II	7 3 3 1	30,5:25,5	9:5
4. Hofheim II	8 2 5 1	34,5:29,5	9:7
5. SV Rüsselsheim	8 3 3 2	31,0:32,0 (1)	9:7
6. Sfr. Heppenheim	8 3 2 3	30,5:32,5 (1)	8:8
7. SC Höchst	8 2 4 2	29,5:34,5	6:10
8. Turm Idstein	8 3 0 5	27,5:36,5	6:10
9. SV Kelsterbach	7 1 2 4	24,5:31,5	4:10
10. SV Wiesbaden	8 0 2 6	23,0:40,0 (1)	2:14

Noch offen: Mainz — Kelsterbach 2:3,
3 Hängepartien.

Main-Taunus-Verbandsklasse

1. SV Groß-Gerau A	8 5 3 0	36,5:27,5	13:5
2. Sfr. Schwalbach A	8 5 2 1	39,5:24,5	12:4
3. SC Flörsheim II	8 5 2 1	38,0:26,0	12:4
4. Kickers Mörfelden	7 5 0 2	36,0:20,0	10:4
5. König Nied II	8 4 1 3	33,0:31,0	9:7
6. Sfr. Hochheim	7 2 1 4	23,5:32,5	5:9
7. SV Groß-Gerau B	8 2 1 5	28,5:35,5	5:11
8. SC Unterliederbach	7 1 2 4	23,0:33,0	4:10
9. Sfr. Schwalbach B	7 1 1 5	21,5:34,5	3:11
10. Sfr. Kelkheim	8 0 3 5	24,5:39,5	3:13

Noch offen: Hochheim — Mörfelden, Schwalbach B — Unterliederbach 3,5:3,5 (1).

MTS-Bezirksklasse

1. TuS Steinbach	7 7 0 0	41,0:15,0	14:0
2. SV Hofheim IIIA	8 6 1 1	43,5:20,5	13:3
3. Sfr. Königstein	8 6 0 2	41,0:23,0	12:4
4. SC Sindlingen	7 5 0 2	30,0:26,0	10:4
5. SV Hofheim IIIB	8 4 0 4	41,0:33,0	8:8
6. SV Rüsselsheim II	8 3 1 4	29,0:35,0	7:9
7. SC Unt'liederb. II	8 3 0 0	28,0:36,0	6:10
8. SV Griesheim	8 1 1 6	23,5:40,5	3:13
9. SV Gr.-Gerau III	8 1 1 6	20,0:44,0	3:13
10. SC Höchst II	8 1 0 7	25,0:39,0	2:14

Offen: Sindlingen — Steinbach 3:3 (2).

Main-Taunus-A-Klasse

1. SC Eschborn	8 8 0 0	44,0:19,0	16:0
2. SC Flörsheim III	7 5 1 1	29,5:26,5	11:3
3. SV Ginsheim/Bi.	7 5 0 2	28,5:27,5	10:4
4. SV Hofheim IV	8 4 1 3	40,5:23,5	9:7
5. Sfr. Königstein II	8 3 3 2	36,0:28,0	9:7
6. SV Rüsselsheim III	8 3 1 4	32,0:32,0	7:9
7. SV Raunheim	8 2 1 5	27,0:37,0	5:11
8. König Nied III	8 2 0 6	25,5:38,5	4:12
9. SV Kelsterbach II	8 1 2 5	23,0:41,0	4:12
10. Svvg. Eppstein	8 1 1 6	25,5:38,5	3:13

Noch offen: Flörsheim III — Ginsheim.